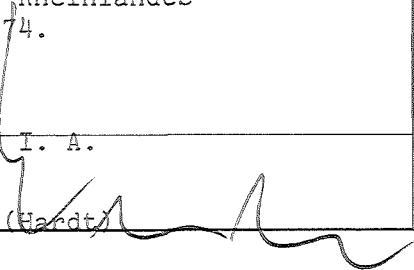


Stadt Mülheim an der Ruhr

lfd. Nr. 635

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Folkenbornstraße 47		
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Folkenbornstraße 47		
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Giebelständiges, 1 1/2-geschossiges Fachwerkhaus. Eingang an der Traufseite; zusätzlicher neuer Eingang in der Straßen-Giebelseite. Auf dieser Seite Ziegelausfachung durch roten Anstrich mit weißen Fugen betont. An der rückwärtigen Giebelseite zum Tal hin 1-geschossig neuer Flachdachanbau. Schöne, gleichmäßige Anordnung des Fachwerks. Das guterhaltene Fachwerkgebäude aus dem Ende des 18. Jhs. ist ein wertvolles architektonisches Zeitdokument bäuerlicher Baukunst im Raume Mülheim-Heißen aus vorindustrieller Zeit. Der Denkmalwert wird durch die Ensemblewirkung mit dem benachbarten Fachwerkgebäude Folkenbornstraße 45 noch erhöht. Das Gebäude ist deshalb erhaltenswert aus volkskundlichen, architektur- und siedlungsgeschichtlichen Gründen. Siehe auch: Roland Günter, Die Denkmäler des Rheinlandes Band Mülheim an der Ruhr, Seite 74.</p>		
Tag der Eintragung	14.01.1991	Unterschrift	I. A.  (Hardt)